

FLUXX AG steigert Gewinn in 2005 auf 1,7 Mio. Euro

- Konzerngewinn steigt um 89 Prozent auf 1,7 Mio. Euro
- Umsatzwachstum von 24 Prozent
- Aufstockung der Beteiligung an myBet.com

Altenholz, 23. Februar 2006 – Der im SDAX notierte Glücksspiel-Spezialist FLUXX AG (ISIN DE0005763502), Altenholz bei Kiel, hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2005 Umsatz und Gewinn erneut deutlich steigern können. Nach vorläufigen, untestierten Zahlen ist der Konzerngewinn von 0,9 Mio. Euro in 2004 um 89 Prozent auf 1,7 Mio. Euro in 2005 gestiegen.

Die Umsatzerlöse, die sich zum größten Teil aus Provisionen und Servicegebühren auf die vermittelten Lotto- und Wetteinsätze zusammensetzen, konnten um 24 Prozent von 17,6 Mio. Euro auf 22,0 Mio. Euro gesteigert werden. Die Gesamtleistung erhöhte sich um 30 Prozent auf 23,7 Mio. Euro. Die Spieleinsätze stiegen in 2005 um 11 Prozent von 73,0 auf 81,0 Mio. Euro. Der nachrichtlich ausgewiesene Bruttoumsatz sprang somit im Jahr 2005 erstmals über die 100-Millionen-Euro-Grenze und stieg von 90,7 Mio. Euro um 14 Prozent auf 102,9 Mio. Euro. Die Ausweitung des Lotto-Tippgemeinschaftsgeschäfts führte zu einer Erhöhung der Marge auf die vermittelten Spieleinsätze von 24,2 auf 27,1 Prozent.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) konnte um 171 Prozent von 2,4 Mio. Euro in 2004 auf 6,5 Mio. Euro in 2005 verbessert werden. Das EBIT ist von 1,1 Mio. Euro um 110 Prozent auf 2,3 Mio. Euro in 2005 gestiegen.

Der vollständige, testierte Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2005 wird am 30. März 2006 im Rahmen der Bilanzpressekonferenz in Hamburg veröffentlicht.

Mehrheitsbeteiligung an myBet.com

Weiterhin hat die FLUXX AG zwischenzeitlich ihre Beteiligung an der maltesischen QED Holding, die das Sportwettenangebot „myBet.com“ betreibt, wie geplant von 38 auf 76 Prozent aufgestockt. Damit wird QED rückwirkend ab dem 1. Januar 2006 im Konzern voll konsolidiert.